

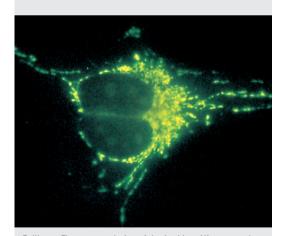
Leica SFL100, 4000 & 7000

Modernste Beleuchtungstechnik für alle Bereiche der Fluoreszenzmikroskopie

Living up to Life



Klein, aber oho: Moderne LED Beleuchtung für Durchlicht und Fluoreszenz mit Leica SFL100 und Leica DM1000 LED



Brillante Fluoreszenz bei perfekt dunklem Hintergrund durch Leica SFL100

Fluoreszenzmikroskopie

Neue Wege in der klinischen Fluoreszenzmikroskopie

Vorbei die Zeiten teurer Quecksilberdampflampen, die umständlich zentriert werden mussten und immer im ungünstigsten Moment ausfielen. Auch Kompromisse hinsichtlich der Qualität des mikroskopischen Bildes gehören jetzt endgültig der Vergangenheit an.

Für den effizienten Einsatz der Fluoreszenzmikroskopie in Pathologie, Zytologie, Mikrobiologie und vielen anderen Gebieten heißt die Lösung ab sofort SFL100 von Leica Microsystems. Mit dieser kompakten und kostengünstigen Fluoreszenzbeleuchtung können sämtliche FITC-Untersuchungen, z.B. in der Immunhistochemie, schnell, einfach und problemlos durchgeführt werden.

Die Vorteile der Leica SFL100 auf einen Blick:

- Echte Auflichtfluoreszenz mit regelbarer Lichtintensität für optimale Bildqualität
- Anregung mit 470 nm, ideal für alle FITC-Applikationen (andere Anregungswellenlängen auf Anfrage)
- 10 000 Stunden Lebensdauer der LED, d.h. Lampenwechsel war gestern, praktisch wartungsfrei und kaum Folgekosten
- Minimaler Platzbedarf durch kompakte Bauweise ohne Vorschaltgerät – mehr Raum im Labor
- Einfachste Bedienung, kein Zentrieren, nur Einschalten und Mikroskopieren – spart wertvolle Zeit
- Keine Wartezeit nach dem Ausschalten, Ein- und Ausschalten ganz nach Bedarf
- Kombinierbar mit allen Mikroskopen mit Fluoreszenzeinrichtung, z. B. Leica DM1000–3000
- Auch in Hinblick auf die Anschaffungskosten eine günstige Alternative zur klassischen Ausstattung für die Fluoreszenzmikroskopie
- · Geringer Stromverbrauch entlastet Umwelt und Budget

wird zum Erlebnis

Modernste Technologie in der Fluoreszenzmikroskopie

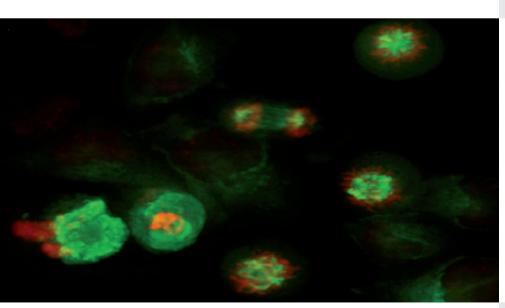
LED in High-End Applikationen? Kein Tabu, sondern modernste Technik für nahezu alle denkbaren Anwendungsmöglichkeiten. Für den modernen Einsatz der Fluoreszenzmikroskopie in Zellbiologie, Neurobiologie und Imaging Facilities heißt die Lösung ab sofort Leica SFL4000. Diese flexible und leistungsstarke Fluoreszenzbeleuchtung begeistert vom ersten Einschalten an und bietet 10000 Stunden garantierte Leuchtkraft.

Die Vorteile der Leica SFL4000 auf einen Blick:

- Fünf leistungsstarke LED-Module können frei kombiniert werden
- Justage-freie, direkte Adaption ans Mikroskop ohne Lichtverlust in Lichtleitern
- Ein- und Ausschalten ohne Wartezeiten
- Spezifisches Anregen von Fluorochromen mit einer Wellenlänge
- Einfaches Kombinieren verschiedener Wellenlängen für Mehrfarbenexperimente
- Brillante, kontrastreiche Bilder durch geringere Streustrahlung
- · Weniger Probenschädigung durch kurzwellige UV-Strahlung
- Bessere Quantifizierungen durch stabile Anregungsintensitäten



Moderne Fluoreszenzmikroskopie auch bei inversen Forschungsmikroskopen, hier das Leica DMI6000 B mit SFL4000



Living Hela Cells Green:Tubulin/GFP, Red: Histone/mCherry Courtesy: Dr Urs Ziegler, Centre for Microscopy and Image Analysis, Universität Zürich – Irchel



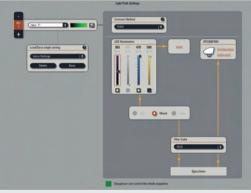
Das Leica SFL4000 mit Leica DM2500 für bis zu fünf verschiedene Wellenlängen wächst mit den Anforderungen.



Leica SFL100 – unkomplizierte Lösung für alle Fluoreszenzmikroskope von Leica Microsystems



Leica Microsystems' neues SmartTouch-Konzept wird zur Steuerung der neuen Leica SFL4000 verwendet.



Die vollständige Integration der SFL7000 in die Leica AF Software kombiniert Echtzeitkontrolle, schnelle Umschaltzeiten und einfachste Bedienung.

Leica SFL7000: die optimale Lösung für alle aufrechten oder inversen Forschungsmikroskope im Fluoreszenzbereich

Modernste Beleuchtungstechnologie in der Fluoreszenzmikroskopie

Die neue LED-Beleuchtung Leica SFL7000 ist die perfekte Lösung für High-speed-Anwendungen. Insbesondere schnelle Lebendzellexperimente profitieren von der vollständigen Software-Integration und der präzisen Real-time-Synchronisation. In weniger als 1 ms lässt sich die neue LED-Lichtquelle präzise regulieren sowie ein- und ausschalten – und das stets synchronisiert mit weiteren Komponenten des High-speed-Experiments. Mit der Leica SFL7000 ergeben sich somit völlig neue Möglichkeiten in der Zellforschung.

Die Vorteile der Leica SFL7000 auf einen Blick:

- Vollständige Software-Integration mit schnellen Umschaltzeiten unter 1 ms
- Einfaches Kombinieren verschiedener Wellenlängen im High-speed Experiment
- Regulieren und Ausblenden verschiedener Wellenlängen
- Mehr Schutz für das Probenmaterial durch Real-time-Ansteuerung des Ein- und Ausschaltens für geringeres Bleichen
- Mit Standardlichtquelle kombinierbar
- Codierter Kombi-Schieber zum Mischen einer LED- und einer Standardlichtquelle bei definierten Wellenlängen
- Fünf leistungsstarke, frei kombinierbare LED-Module
- Justage-freie, direkte Adaption ans Mikroskop ohne Lichtverlust in Lichtleitern





